Storebro 400 Royal Cruiser

€ 85.000



Bootshersteller:	Storebro	Länge:	12,48 m
Bootsart:	Motorboot	Breite:	4,05 m
Kategorie:	Gebrauchtboot	Baujahr:	1990
Liegeplatz:	Italien, Lignano	Kabinen:	2
		Motor:	2x Volvo Penta TAMD 71 P, 344 PS (253 kW), Diesel

Anbieter:
DD-Yachting
Siggi Dykszak
Goldsternstr. 28
59073 Hamm
Deutschland

Telefon: +49 2381 4265001
Mobil: +49 1577 2567654
Webseite: http://www.dd-yachting.de
Sprachen: Deutsch, Englisch, Polnisch










Details

Boot-ID	**s321777**
Kojen	**4**

Technische Daten

Tiefgang	**1,20 m**
Rumpfmaterial	**GFK/Kunststoff**
Rumpfart	**Halbgleiter**
Wassertank	**600 ltr**
Treibstofftank	**1.600 ltr**

Motor

Modell	**Volvo Penta TAMD 71 P**
Motor-Leistung	**344 PS (253 kW)**
Modell	**Volvo Penta TAMD 71 P**
Motor-Leistung	**344 PS (253 kW)**

Beschreibung

Technische Daten
Bauzeitraum 1988-1992
Länge [m] 12,01
Breite [m] 4,05
Tiefgang [m] 1,20
Gewicht [t] 11,0
Treibstoff [l] 2 x 800
Wasser [l] 600
Bordspannung [V] 24
Rumpf GFK
Anzahl gebauter Boote 56
Designer Winfried H. Wilke

Motorisierungen
Motor Volvo Penta
TAMD71A Volvo Penta

Produktionsdauer 1986-1994

Die Adler-Storebro Royal Cruiser 400 war die Weiterentwicklung der erfolgreichen Adler 40. Angepasst an das neue Designkonzept bot sie bei nahezu gleichen Abmessungen mehr Volumen unter Deck.
Weiterhin wurde das Achterdeck deutlich vergrößert sowie die Flybridge optimiert.

Für den schwedischen Markt wurde das Schiff als SRC 400 und SRC 401 angeboten. Aufgrund der schwedischen Vermessungsbestimmungen konnte das Schiff entweder als Sportboot mit der reinen Rumpflänge von 11,99 m oder als Seeschiff mit 12,01 m Länge vermessen werden. Für letzteres war ein Eintrag ins Register und ein entsprechendes Patent erforderlich. Dafür konnte der Treibstoff steuervergünstigt bezogen werden.

Layout
Während der Decksalon und das Achterschiff fast unverändert von der Adler 40 übernommen wurden, wurde das Vorschiff layoutseitig komplett überarbeitet. Die U-Dinette der Adler 40 wurde verkleinert und bot eher drei Personen Platz, statt ursprünglich vieren. Der WC-Raum wurde etwas knapper geschnitten und die Dusche als separater Raum auf die Backbordseite ausgelagert. Die ursprüngliche V-Koje wurde in ein Doppelbett geändert. Diese Maßnahme ging mit dem allgemeinen Trend zu mehr Komfort in Booten einher.

Motoren
Die SRC 400 übernahm mit den Volvo Penta TAMD 71A mit 344 PS auch die Motorisierung ihrer Vorgängerin. Während des relativ kurzen Produktionszeitraums von nur vier Jahren, wurde lediglich der TAMD 71B mit 357 PS neu eingeführt. Alternativ wurden in den Preislisten seit 1989 auch die Volvo Penta TAMD 61A mit 296 PS angeboten. Allerdings wurde kein Schiff damit ausgeliefert.

Die Ankündigung von Volvo Penta, noch stärkere Motoren zu produzieren (TAMD 72A mit 413 PS), zwang die Werft zu neuen Rumpfkonstruktionen und damit zum Bau des Nachfolgers SRC 420 Baltic.

Für die Fenster der SRC 400 wählte Storebro ab Produktionsstart den regionalen Anbieter MIR. Die Fensterrahmen besaßen ein recht ausgeprägtes Profil, das sich an der Optik der N.C.Bjerg-Profile orientierte. Ab 1989 wechselte die Werft den Anbieter und wählte als neuen Lieferanten Golar. Golar nutzte ein schlankeres und damit eleganteres Profil. Dieses kam mit der Baunummer 3334 zum Einsatz

Sonstiges
Das erste ausgelieferte Schiff (S/N 3249) besaß noch das Unterwasserschiff der Adler 40, da der Eigner das Schiff für die Saison haben und nicht länger warten wollte. Für die weiteren Schiffe wurde der Rumpf vor der Produktion der Schiffe geändert. Der Rumpf der Baunummer 3249 wurde dann nachträglich nach Saisonende dem Produktionsstandard angepasst.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sollten Sie für die angebotene Yacht ein Versicherung/Finanzierung oder Transportangebot wünschen, sind wir Ihnen auch diesbezüglich gerne behilflich. Auch sind wir Ihr Ansprechpartner für die absenkbaren Badeplattformen von H&B technics MADE IN GERMANY
Wegen der neuen Gesetzesbestimmungen erfolgt der Verkauf unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung, Sachmängel, Garantie und Rücknahme der Ware von Privat an Privat. Jeder Käufer hat die Möglichkeit, den Artikel vor dem Kauf zu besichtigen um sich vom Zustand selbst zu überzeugen. Laut dem neuen EU-Recht muss dieser Zusatz unter jeder Artikelbeschreibung stehen:
"Der Verkäufer schließt jegliche Sachmangelhaftung aus. Die Haftung auf Schadenersatz wegen Verletzungen von Gesundheit, Körper oder Leben und grob fahrlässiger und/oder vorsätzlicher Verletzungen meiner Pflichten als Verkäufer bleibt
Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit der vom Yachtbesitzer bereitgestellten Informationen (Bilder, technische Daten, Liste der installierten Geräte, Betriebsstunden, Fragen der gesetzlichen Registrierung). Die Betriebsstunden sind zum Zeitpunkt der Anzeigenplatzierung gültig.

Plus 3% Brokercomission